

Sdui, Schoolfox, Schulmanager? Vor- und Nachteile?

Beitrag von „Jaenny“ vom 2. April 2025 13:06

Zitat von Leo13

Mir wäre wichtig, dass es eine Ordnerstruktur gibt. Also dass man Konzepte, Protokolle, fachbezogene Inhalte, Unterrichtsmaterial, Erlasse usw. ablegen und aufrufen kann. Das haben nicht alle Apps.

Dafür nutzen wir tatsächlich Moodle und klassisch - die Ordner, in die man abheftet 😊

Zitat von Camperin

SEK I Schule, NRW

Wir sind aufgrund des Preises von Sdui auf Schulmanager umgestiegen, u.a. weil Sdui damals nicht soviele Features hatte wie jetzt anscheinend.

Wir haben sehr viele Features auf dem Schulmanager und es gibt so gut wie keine Papierkommunikation zwischen Elternhaus und Schule. Es hilft sehr gut den Schulalltag recht papierlos zu organisieren.

Nachteil, der Schulmanager funktioniert leider nicht offline. Außerdem sollte im Kollegium beim Feature „Nachrichten“ Einigkeit sein, was, wann geschrieben wird, welche Gruppen, damit die Kommunikation nicht überbordet.

Konferenzbeschlüsse etc. legen wir in einer Struktur bei Logineo ab.

VG

Alles anzeigen

Keine Papierkommunikation klingt gut, diese Zettelwirtschaft stört uns alle zunehmend.. Zumindest was die Nachrichten untereinander angeht, haben wir da schon Regelungen.

Mich würden jetzt zB noch die Features interessieren, die man zum Organisieren von Elternsprechtag usw. nutzt. Es gibt da ja auch Unterschiede, Elternsprechtag vs. Sprechzeiten etc. Funktioniert das gut? Ich hatte bei Sdui mal den Versuch gemacht, Termine für Elternsprechtag dort zu organisieren über eine Umfrage. Da hat es nicht so gut geklappt wie ich es mir vorstellte, aber das lag eher daran, dass die Eltern trotz der Vorgabe, nur noch freie Termine anzuklicken, dennoch welche genutzt haben, die schon vergeben waren.

Zitat von icke

Wir nutzen Schoolfox, aber wirklich nur zur Kommunikation mit den Eltern und untereinander (wobei untereinander in Gruppen nur mit dem Trick funktioniert, dass wir da selbst auch als "Schüler" angemeldet sind und dann z.B. der "Klasse Kollegium" zugeordnet sind).

Die Abmeldefunktion nutzen wir nicht, weil die Abmeldung dann nur beim Lehrer landen würde und nicht im Sekretariat. Wenn der Lehrer dann selbst krank ist, oder auch einfach erst später an dem Tag kommt, wüsste bis dahin niemand wo das Kind steckt).

Zur Datenablage nutzen wir es auch nicht mehr, weil alles was man dort ablegt am Ende des Schuljahres automatisch archiviert wird und dann nicht mehr alle darauf zugreifen können. Sprechstage organisieren und Klassenlisten zum abhaken (und automatisierte Erinnerung senden) nutzen wir auch gern.

Das hatte ich tatsächlich so auch schon ähnlich gesehen. Wir waren der Klasse zu 3. zugeteilt und irgendjemand hat die Abmeldung angenommen, die anderen haben sie dann nicht mehr gesehen.

Zitat von sunshine :-)

Das ist ja dann Problem des Schulträgers würde ich mal sagen. Der möchte jetzt eine digitale Lösung (so ist es bei uns), dann kann er sich auch im Zweifelsfall selber drum kümmern.

Da weiß ich jetzt schon, wer das trotzdem nachher wieder übernehmen müsste... Die Digitalisierungsbeauftragten oder Medienbeauftragten 